

Bereiche	Angebote / Themen	Beschreibungen	Zielgruppen	Art des Angebots
Wohnungslosenhilfe	Sozialdienst	Sozialberatung, Suchtberatung, Frauenberatung. Einrichten einer postalischen Erreichbarkeit für Menschen ohne Wohnsitz. Verhinderung von Wohnungsverlust. Kooperation mit Vermieter*innen. Beratung und Begleitung bezüglich Geld, Wohnung etc. Einrichten von Treuhandkonten.	Menschen in sozialen Schwierigkeiten, Menschen, die von Wohnungsverlust bedroht sind oder wohnungslose und obdachlose Menschen	Prävention, Beratung, Betreuung
	Fachstelle Wohnungserhalt	Zu den Hilfen der Fachstelle zählen die persönliche Beratung und Unterstützung der betroffenen Haushalte. Die Fachstelle ist Ansprechpunkt für Mieter*innen und auch Vermieter*innen.	Menschen, die von Wohnungsverlust bedroht sind	Prävention
	Streetwork	Aufsuchende Arbeit für Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen. Zielt darauf ab, die Menschen an den Sozialdienst anzudocken. Ist an den Sozialdienst angegliedert.	Wohnungslose und obdachlose Menschen	Streetwork
	Aufsuchende Gesundheitsfürsorge	Medizinische Versorgung für Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Versorgung und gesundheitliche Beratung für Menschen ohne Krankenversicherung.	Wohnungslose- und obdachlose Menschen, Menschen ohne Krankenversicherung	Streetwork
	Tagesaufenthalt	Angeboten wird der Tagesaufenthalt mit Waschräume, Versorgung, Kurzberatung, Frühstück und Mittagessen.	Menschen in besonderen Lebenslagen, Wohnungslose- und obdachlose Menschen	Offenes Angebot
	Wohnungsnotfallhilfe	Unterstützung für Menschen, die sich nicht selbst mit Wohnraum versorgen können. Dieses Angebot richtet sich an einheimische Wohnungslose sowie Aussiedler*innen und wird auch den geflüchteten Menschen zur Erstwohnraumversorgung in Bielefeld unterbreitet.	Wohnungslose Menschen, Geflüchtete	Vermittlung
	Notunterkunft für Frauen	Die Notunterkunft für Frauen bietet Schlafplätze und die "Warme Platte" im Winter, sowie sozialarbeiterische Unterstützung und Beratung.	Wohnungslose Frauen	Unterkunft
	Notunterkunft für Männer	Die Notunterkunft für Männer bietet Schlafplätze und die "Warme Platte" im Winter, sowie sozialarbeiterische Unterstützung und Beratung	Wohnungslose Männer	Unterkunft
	Notunterkunft für Familien	Die Notunterkunft für Familien bietet Schlafplätze für Familien mit Kindern. Sozialarbeiterische Unterstützung und Beratung wird ebenfalls angeboten.	Wohnungslose Familien	Unterkunft
	Wohnprojekt	Eine Notunterkunft für Männer und Frauen per Einweisungsbescheid der Stadt Bielefeld. Das Projekt richtet sich an Menschen, bei denen Hilfsangebote bisher nicht erfolgreich waren. Es werden Einzelzimmer in Containern zur Verfügung gestellt. 7 Tage im Monat dürfen auch EU-Bürger*innen (u.a.) den Sleep-Inn nutzen. Es gibt dort Schlafplätze im alternativen Wohnbereich, sozialarbeiterische Unterstützung und Beratung, einen Tagesaufenthalt mit Dusche, einen Tagesschlafrum und Weiteres.	Wohnungslose Menschen mit besonderen Vermittlungsschwierigkeiten, wohnungslose Menschen aus Europa	Unterkunft
	Stationäre Wohnungslosenhilfe	Stationäre Unterbringung für wohnungslose Menschen in dafür vorgesehenen Gebäudekomplexen mit entsprechender sozialarbeiterischer Begleitung. Es werden Unterstützungsleistungen gemäß § 67 ff. SGB XII erbracht. Zusätzlich unterstützt die Sozialarbeit vor Ort im Bereich der gesamten Lebensführung der Klient*innen.	Wohnungslose Menschen	Unterkunft
	Teilstationäre Wohnungslosenhilfe	Teilstationäre Unterbringung für wohnungslose Menschen in Wohnungen, die durch eine zentrale Anlaufstelle betreut werden. Dort findet die Unterstützung und Befähigung zu einer teils eigenständigen Lebensführung statt.	Wohnungslose Menschen	Unterkunft
	Ambulant Betreutes Wohnen	Betreuung und Unterstützung für die Themen Wohnungssicherung, Sicherung des Lebensunterhaltes, Soziale Beziehungen, Gesundheit und Befähigung zur selbstverantwortlichen Lebensführung. Die Adressat*innen wohnen in eigenen Wohnungen und werden dort ambulant unterstützt.	Menschen in besonderen Lebenslagen	Betreuung
	Unterstützungsleistung	Unterstützungsleistungen nach § 67 SGB XII sind für Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen. Sie umfassen Betreuung und Unterstützung zur Befähigung zur selbstverantwortlichen Lebensführung und Vorrübergehende Hilfen zur Überwindung von schwierigen Lebenslagen.	Wohnungslose Menschen	Betreuung

Bereiche	Angebote / Themen	Beschreibungen	Zielgruppen	Art des Angebots
Drogen- und Suchthilfe	Drogenberatung	Angeboten wird: Psychosoziale Beratung, Vermittlung in Entgiftung und Therapie, eine Clearingstelle für Substitution, Tierarztsprechstunde, Spritzentausch, Beratung und Betreuung in Haft, Gruppenangebote, Online-Beratung. Zu den Aufgaben gehört auch die Entwicklung und Erprobung von Projekten, Konzepten und Kooperationsmodellen zur Suchtvorbeugung auf kommunaler Ebene. Es werden Drogenpräventionsveranstaltungen, Multiplikator*innenfortbildungen durchgeführt.	Ratsuchende zum Thema Drogen (Einzelpersonen jeglichen Alters, Institutionen), Einrichtungen, Konsument*innen von Drogen, Medikamenten, Alkohol und Angehörige	Beratung, Projekte
	Fachstellen Glücksspielsucht	Fachliche Beratung und Unterstützung von Einrichtungsträgern zum Thema Glücksspielsucht sind aufgaben der Fachstelle. Dazu gehört auch Konzept- und Projektentwicklung, Vernetzung von Angeboten und Maßnahmen, Multiplikator*innenschulung, Vernetzung der Glücksspielselbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit. Es wird auch zum Thema exzessivem Gebrauch von Internet und Onlinespielen beraten. Eine Onlineberatung möglich ist möglich.	Menschen mit Glücksspielsucht (Betroffene, Einrichtungen), Menschen mit Onlinesucht	Beratung, Online-Beratung, Unterstützung von Einrichtungen
	Substitutionspraxen	Es wird suchtmedizinische Behandlung für stabile Substitutionspatient*innen angeboten, sowie allgemeinmedizinische und internistische Versorgung	Konsument*innen von illegalen Drogen	Substitution
	Drogenhilfezentrum (DHZ)	Das Drogenhilfezentrum umfasst einen Tagesaufenthalt, Konsumräume, Spritzentausch, Essensangebot, Ärztliche Beratung und Behandlung, sonstige Aktionen, Suchtberatung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, Beratung zu Fragen rund um das Thema Sucht und Drogenkonsum, Weitervermittlung zu anderen Hilfen, Sozialberatung, Hepatitis-Schnelltest und das Konsumreduktionsprogramm KISS	Konsument*innen von legalen und illegalen Drogen	Offenes Angebot, Anlaufstelle
	Spritzenautomaten	Es gibt Versorgungstellen für Konsummaterial (Spritzenautomaten) an der Borsigstr. 13 vor dem DHZ (Spritzentausch im DHZ), an der Arndtstraße, Ecke Elsa-Brandströmstraße Pfeiler OWD (keine SMOKE-IT-Sets), an der Mindener Straße 21 Pfeiler OWD (Tedi-Markt) und an der August-Schröder-Str. 3a bei der Drobs (Spritzentausch in der Drobs)	Menschen mit intravenösem, inhalativen und intranasalen Drogenkonsum	Gesundheitsprävention, Selbstfürsorge
	Eingliederungshilfe	Eingliederungshilfe und Ambulant betreutes Wohnen nach §53 SGB XII dient zur Unterstützung bei der Lebensführung in der eigenen Wohnung für chronisch psychisch- und suchterkrankte Bielefelder Bürger*innen. Bedarfsgerechter Wohnraum für langjährig wohnungslose, psychisch und suchterkrankte Menschen kann an die Eingliederungshilfe gekoppelt sein.	Konsument*innen von legalen und illegalen Drogen	Betreuung und Unterstützung
	Ambulante Suchthilfe	Das Angebot deckt das Gesamtgebiet der Psychiatrie und Psychotherapie ab. Mit spezialisierten Abteilungen und mit biologischen, psychotherapeutischen und sozialpsychiatrischen Behandlungsansätzen werden für Patient*innen maßgeschneiderte Behandlungsangebote bereitgestellt. Dazu gehören Drogen- und Suchtberatung, ambulante Einzel- und Gruppentherapie, Weitervermittlung in die stationäre Therapie, Online-Beratung, Selbsthilfegruppen, ambulante Entgiftungen, Einweisungen zur stationären Entgiftung, Behandlung von begleitenden psychischen Störungen und Vermittlung in ambulante und stationäre Rehabilitation.	Konsument*innen von legalen und illegalen Drogen	Beratung, Therapie, Unterstützung
	Selbsthilfe	Gemeinschaften und Selbsthilfegruppen von Konsument*innen und Ex-User*innen tragen in Form von Gruppenangeboten zur selbsthilfe bei und sorgen auf für positive Netzwerke. Zusätzlich übernehmen die Gruppen und Vereine einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit für die Zielgruppe.	Konsument*innen von legalen und illegalen Drogen	Offene Angebote
	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Abteilung für Abhängigkeits-erkrankungen	Die Abteilung ist auf die Therapie von Suchterkrankungen nach legalen wie auch nach illegalen Drogen spezialisiert. Dazu gehören Angebote wie: Entgiftung, qualifizierter Entzug, Therapievorbereitung, Motivationsbehandlung, Substitution, Krisenintervention und Behandlung von somatischen und psychiatrischen Begleiterkrankungen	Konsument*innen von legalen und illegalen Drogen	Therapie, Substitution, Krisenintervention
	Sozialpsychiatrischer Dienst	Es gibt eine Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige. Zum Angebot gehören: Hausbesuche, Vermittlung in weiterführende Behandlungs- und Therapieangebote, Einweisungen nach dem PsychKG in psychiatrische Kliniken und das Einschalten von Fachberatungsgestellten und Sozialen Diensten.	Psychisch kranke und alkohol-sowie medikamentenabhängige Erwachsene in psychiatrischen Krisensituationen	ambulante Hilfe und Beratung, Vermittlung, Krisenintervention (auch nach PSYchKG)
Alkoholfreier Treffpunkt und Beratungsstelle	Es handelt sich um ein Tagesangebot für Menschen, die abstinent leben wollen. Hier kommen ex-alkoholranke Menschen zusammen. Ein kleines Café bietet verschiedene alkoholfreie Getränke, Frühstück und Mittagessen an. Zusätzlich kann Beratung durch fachpersonal stattfinden.	Ex-alkoholranke Menschen	Offenes Angebot	

Bereiche	Angebote / Themen	Beschreibungen	Zielgruppen	Art des Angebots
----------	-------------------	----------------	-------------	------------------

Angebote für Kinder und Jugendliche	Jugendzentren	Es gibt verschiedene Angebote der Offene Kinder- und Jugendarbeit in Form von offenen Treffpunkten. Zu den Angeboten gehören Treff- und Beratungsangebote, Ferienspiele, Jugendkulturarbeit, Tonstudioarbeit, Nutzung von Bandproberäumen, Feste und Veranstaltungen Geschlechterspezifische Angebote und weitere Projekte.	Kinder und Jugendliche	Offenes Angebot und Gruppenangebote
	Bielefelder Jugendring	Die Jugendarbeit zu verschiedenen Themen und mit verschiedenen Gruppen umfasst: Projekte, Freizeitangebote, Ferienspiele und Aktionen.	Jugendliche	Verschiedene Angebote, projekthafte Angebote
	Berufs- und Ausbildungsvermittlung und Projekte	Die Beruf- und Ausbildungsvermittlung findet in unterschiedlichen Projekten und an unterschiedlichen Stellen statt. Verschiedene Projekte sollen Zugänge für Jugendliche und junge Erwachsene zu Bildung und Ausbildung ermöglichen. Dazu gehören: Unterstützung bezüglich Praktika, Ausbildung, Arbeit, Begleitung zu Ämtern und weitere individuelle Beratung.	Jugendliche und junge Erwachsene	Offene Angebote als Zugang für die Projektteilnahme und weitere Begleitung und Unterstützung
	Ferienspiele	Es gibt verschiedene, inklusive Ferienspiele und Projekte der Offene Kinder- und Jugendarbeit. Dabei handelt es sich um inklusive Gruppenangebote und nach Bedarf ist eine Assistenz im Rahmen einer Einzelbetreuung möglich. Kinder und Jugendliche sollen dabei in den Kontakt mit unterschiedlichen Aktivitäten kommen, um eigene Interessen zu testen und zu entwickeln.	Kinder und Jugendliche	Offene Angebote, Gruppenangebote
	Mädchentreff und geschlechterspezifische Angebote	Der Mädchentreff ist ein Freizeit-, Kultur- und Bildungszentrum. Ein Ort, an dem die Mädchen* das Sagen haben, ein Ort, um eigene Wünsche, Interessen und Träume kennenzulernen und die Realisierung zu probieren. Hier leben und entwickeln Mädchen* ihre Ausdrucksformen und Mädchenkultur, wie sie selbst sie verstehen. Die pädagogischen Inhalte zielen darauf ab, die Bedürfnisse, Stärken, Wünsche, Interessen und Kompetenzen der Mädchen* in den Mittelpunkt zu stellen. Es gibt weitere geschlechterspezifische Angebote, die sich mit den geschlechtsspezifischen Interessen und der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auseinandersetzen.	Jugendliche Mädchen von 9 bis 22 Jahre, Mädchen und Jungen	Offener Treffpunkt, Gruppenangebote
	Hilfen zur Erziehung	Die sozialpädagogische Familienhilfe richtet sich an Familien, Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, die eine vorübergehende unterstützende Hilfe benötigen. Im Hilfeplanverfahren wird ein individueller Hilfeplan für jede Familie erstellt, der regelmäßig überprüft und angepasst wird.	Familien, Kinder und Jugendliche	Unterstützung und Betreuung
	Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	Zu den Einrichtungen gehören: Wohngruppen, Tagesgruppen und Wochengruppen mit verschiedenen Schwerpunkten. Es geht dabei um Leistungen nach § 27 ff. SGB VIII, § 34 SGB VIII, § 35a SGB VIII zur Unterstützung von Familien und Unterstützung bei der Lebensführung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie deren Unterbringung und sozialarbeiterische Begleitung.	Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Betreuung
Offene Beratungsstellen	Es gibt unterschiedliche, themenspezifische, offene Kontakt- und Beratungsstelle für junge Menschen, Jugendliche und Familien. Die Beratung kann online, telefonisch oder persönlich stattfinden und ermöglicht somit verschiedene Zugänge.	Familien, Jugendliche und junge Erwachsene	Beratung	

	Psychologische Beratung	Psychologische Beratungsangebote umfassen: Familienberatung, Paarberatung, Frauenberatungsstelle, Beratung zur Therapie, Begleitung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Problemen sowie der Bewältigung von aktuellen und vergangenen Gewalterfahrungen und traumatischen Folgewirkungen.	Menschen mit psychischen Auffälligkeiten, Problemen und Krankheiten	Beratung
	Ambulante psychiatrische Pflege	Ambulante psychiatrische Pflege, und betreutes Wohnen dient zur Aufrechterhaltung des selbständigen Lebens in der eigenen Wohnung, für Menschen mit bestimmten psychischen Erkrankungen (Psychosen, Depressionen, Schizophrenie, affektive Störungen etc.)	Menschen mit psychischer Erkrankung	Betreuung
	Eingliederungshilfe	Ambulante Eingliederungshilfe umfasst Leistungen nach §54 SGB IX. Dazu gehört die Unterstützung in allen Lebenslagen und individuelle, kontinuierliche Betreuung.	Menschen mit psychischen Erkrankungen	Betreuung
	Psychiatrische Institutsambulanz Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Hier findet Beratung bei psychiatrischen Erkrankungen, auch in Verbindung mit Substanzgebrauch und eine Notfallsprechstunde auch außerhalb der Öffnungszeiten statt. Die Klinik deckt das Gesamtgebiet der Psychiatrie und Psychotherapie ab. Mit spezialisierten Abteilungen und mit biologischen, psychotherapeutischen und sozialpsychiatrischen Behandlungsansätzen werden für Patient*innen individuelle Behandlungsangebote bereit gestellt.	Menschen mit psychischen Erkrankungen und Menschen mit akuten Psychosen	Klinik und Therapie

Bereiche	Angebote / Themen	Beschreibungen	Zielgruppen	Art des Angebots
	Traumaspreekstunde/ Opferhilfe/Ambulante Krisenintervention	Es besteht die Möglichkeit einer sofortigen Hilfe durch Kurzintervention bei akuten Traumatisierungen. Außerdem gibt es die Möglichkeit der raschen stationären Aufnahme, wenn die ambulanten Kurzinterventionen nicht ausreichen.	Menschen mit Trauma und in psychischen Krisen	Krisenintervention

Hilfen im Bereich Flucht und Migration	Fachstelle für Flüchtlinge	Angeboten werden Hilfen zur Sicherstellung existenzieller Grundbedürfnisse und psychosoziale Versorgung. Dazu gehören: Der Zugang zu gesundheitlicher Basisversorgung, Bildung, Arbeit, Ausbildung, Wohnraum und die Beantragung finanzieller Leistungen. Zusätzlich kann das Case-Management individuelle Unterstützung leisten.	In Bielefeld ordnungsrechtlich untergebrachte Geflüchtete	Beratung, Vermittlung
	Beratung für Geflüchtete	Es gibt unterschiedliche Beratungsangebote: Beratung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), Psychosoziale Beratung für traumatisierte Flüchtlinge, Beratung für Asylbewerber*innen mit Duldung/ Aufenthaltsgestattung und Unterstützung bei der Suche nach Sprachförderangeboten, Arbeit/ Ausbildung/ Schulabschluss, Freizeitangeboten.	Geflüchtete und Asylbewerber*innen	Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
	Migrationsberatung	Die Beratung dient zur Unterstützung und Befähigung, selbständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Bei Bedarf wird in Sprach- und Integrationskurse weitervermittelt. Ziel ist es, Ratsuchende zeitnah in die Fach- und Regeldienste zu vermitteln. Die Themen der Migrationsberatung sind: Sicherung des Lebensunterhaltes, Wohnungsangelegenheiten, Aufenthaltsrecht, Familienzusammenführung, Rentenfragen, Bildung, Ausbildung / Studium, Diskriminierung, Verschuldung, Erziehungs- und Familienprobleme, Gesundheit/ Behinderung, Pflege und Pflegeversicherung und psychische Probleme.	Bielefelder*innen, die mind. 3 Jahre in Deutschland leben, bleibeberechtigt sind und ohne Anspruch auf Migrationsberatung (MBE). Auch für Zuwanderte aus europäischen Ländern	Beratung
	Projekte	Verschiedene Projekte zielen darauf ab, weitere Beratungsmöglichkeiten anzubieten und die Zugänge zu Hilfen zu erleichtern. Außerdem gibt es Projekte zur Arbeits- und Ausbildungsvermittlung, sonstigen Förderung und Überleitung in Sprachkurse und Bildung. Aus Projekten entstehen auch Fortbildungen für Institutionen wie die Agentur für Arbeit, Beratung für Arbeitgebende im Hinblick auf die Einstellungsbereitschaft und Öffentlichkeitsarbeit.	Asylbewerber/-innen und Personen mit Flüchtlingshintergrund mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt	Beratung, Integrationsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
	Treffpunkte und Offene Angebote	Unterschiedliche Einrichtungen bieten den Raum für Menschen unterschiedlicher Herkunft sich zu treffen, zu diskutieren, politisch aktiv zu werden und auch gemeinsam zu feiern. Zu den weiteren Angeboten dieser Treffpunkte gehören: Projekte, Workshops, Frauentreff, Integrationskurse.	Menschen mit und ohne Migrationshintergrund	Offenes Angebot

Weitere Hilfen	Streetwork für Sexarbeiterinnen	Die aufsuchende Sozialarbeit für Straßen- und Drogenprostituierte berät und versorgt Sexarbeiterinnen auf dem Straßenstrich. Die Versorgung mit Arbeitsmaterial dient auch zur Gesundheitsprävention. Bei individuellen Bedarfen kann eine Weitervermittlung an weitere Hilfen erfolgen.	Sexarbeiterinnen	Streetwork
	Wohnheim für Haftentlassene	Für Menschen, die nach ihrer Haft keine Unterkunft haben, gibt es eine Rehabilitationseinrichtung, um die Menschen vor der Obdachlosigkeit zu schützen. Sie werden hier professionell begleitet und unterstützt.	Haftentlassene Menschen ohne festen Wohnsitz	Unterkunft
	Kommunales Streetwork	Das kommunale Streetwork ist eine Schnittstelle für Menschen auf der Straße und Angebote der Hilfestruktur. Angeboten wird aufsuchende Sozialarbeit wobei niedrigschwellige Vermittlungen in weitere Hilfen stattfinden können. Sozialraummoderation. Zusätzlich dient das Streetwork zur Interessenvertretung für die Menschen auf der Straße.	verschiedene Zielgruppen	Streetwork